

# Gemeinde Süstedt

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: Sü/Rat/030/15

über die Sitzung des Rates am 06.07.2015

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 20:45 Uhr  
Ort: Dörphus Ole Uenzer Volksbank

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Reinhard Thöle

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Peter Arndt

Herr Henning Brümmer

Frau Heide Ehlers

Herr Nils Ehlers

Frau Hildegard Grieb

Herr Jochen Kracke

Herr Heino Krüger

Herr Ehler Meierhans

ab TOP 3

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann

Frau Christa Gluschak

#### **Gäste**

Herr Heinfried Köster

NABU Syke zu TOP 3

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Bernd Brümmer

## Öffentlicher Teil

### Punkt 8:

#### **Kommunalwahl 2016**

#### **Satzung zur Festlegung der Anzahl der Ratsfrauen und Ratsherren im Rat des neuen Flecken Bruchhausen-Vilsen**

**Vorlage: Sü-0038/15**

Ohne Aussprache beschließt der Rat die, der Beschlussvorlage Nr.: Sü-0038/15 anliegenden, Satzung zur Festlegung der Zahl der zu wählenden Ratsfrauen und Ratsherren des neuen Fleckens Bruchhausen-Vilsen.

Die Anzahl der Ratsmitglieder des Rates des zukünftigen Fleckens Bruchhausen-Vilsen wird einmalig für den Zeitraum der kommenden Kommunalwahlperiode vom 0.11.2016 bis zum 31.10.2021 um zwei Ratsmitglieder erhöht.

**Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

### Punkt 9:

#### **Änderung von Straßennamen im Rahmen der Fusion Flecken Bruchhausen-Vilsen/Gemeinde Süstedt**

**Vorlage: Sü-0040/15**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird allen Ratsmitgliedern ein Antrag der Anlieger der Straße „Im Dorfe“ ausgehändigt. Die Anlieger beantragen den Straßennamen „Im Dorfe“ in Uenzen beizubehalten.

Herr Thöle erläutert einleitend, dass insgesamt vier Straßen gleichlautend sind. Es sollen nach der Fusion zwei Straßen im jetzigen Flecken und zwei Straßen in Süstedt umbenannt werden.

Um den Anwesenden Anliegern der Straße „Im Dorfe“ die Möglichkeit zu geben ihren Antrag zu erläutern bzw. Fragen zu stellen, wird eine Einwohnerfragestunde beantragt.

Herr Thöle eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Wittke erläutert, dass der eingereichte Antrag die Meinung der Anlieger der Straße „Im Dorfe“ widerspiegelt. Es wird u. a. befürchtet, dass Kunden nicht mehr zu den Betrieben finden.

Aber auch historisch bedingt, sollte die Straßenbezeichnung beibehalten werden, da die Flurbezeichnung in diesem Bereich ebenfalls „Im Dorfe“ heißt.

Auf Nachfrage von Herrn Hillmann-Köster erläutert Herr Bormann, dass in der Anschrift zukünftig die Bezeichnung Ortsteil Uenzen mit aufgenommen werden sollte. Jedoch gibt es diesen Zusatz bei einem Navigationsgerät nicht.

Herr Thöle weist darauf hin, dass durch die Adressänderung und die damit verbundenen Dokumentenänderungen keine Kosten entstehen. Sollten jedoch Briefköpfe oder Visitenkarten geändert werden, gehen diese Kosten zu Lasten des Anliegers.

Frau Grieb teilt mit, dass sie diesbezüglich Kontakt mit einem Engeler Betrieb aufgenommen hat. Dieser hat mitgeteilt, dass die Adressänderung kein Problem war.

Von einem Anwesenden wird nachgefragt, ob Kosten für die Adressänderung in die Handwerksrolle entstehen.

Herr Thöle sagt eine Klärung zu.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, beendet Herr Thöle die Einwohnerfragestunde.

Nach kurzer Diskussion herrscht im Rat Einigkeit, dass die Angelegenheit nochmals mit den Vertretern des Fleckens erörtert werden soll. Erst danach wird eine abschließende Entscheidung im Rat der Gemeinde Süstedt gefällt werden.

### **Punkt 10:**

#### **Verkehrsregelungen "Alter Pohl"**

##### **Vorlage: Sü-0041/15**

Herr Bormann erläutert die Beschlussvorlage.

Er weist darauf hin, dass für straßenbehördliche Anordnungen die Samtgemeinde zuständig ist. Diese wird jedoch das Votum der Gemeinde berücksichtigen. Aus diesem Grund sollte heute entschieden werden, wie die Verkehrsregelung im Bereich „Alter Pohl“ zukünftig gestaltet werden soll.

Herr Meierhans teilt mit, dass der damalige Beschluss nach einer Einwohnerfragestunde gefasst wurde. Der Gemeinderat war damals der Meinung, dass der Beschluss den Willen der Bürger widerspiegelt. Da dieses anscheinend nicht der Fall ist, spricht sich Herr Meierhans dafür aus, den Beschluss zurückzunehmen.

Herr Arndt stimmt Herrn Meierhans zu. Er vertritt die Meinung, dass die im Kurvenbereich vorhandene Hecke nicht zurückgeschnitten werden sollte, da dadurch die Fahrzeuge langsamen fahren.

Frau Grieb ist der Auffassung, dass im Bereich „Alter Pohl“ nicht schnell gefahren kann. Dieses hat sich durch die durchgeführten Messungen bestätigt.

Um den Anwesenden Zuhörern die Möglichkeit zu geben Fragen zu stellen, wird eine Einwohnerfragestunde beantragt.

Herr Thöle eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Holger Stellmann weist darauf hin, dass die Aufstellung eines Smileys dazu führt, dass mit einer geringeren Geschwindigkeit gefahren wird. Dieses ist, wenn kein Smiley dort steht, jedoch nicht immer der Fall. Die gemessenen Werte können also nicht als Grundlage für das Fahrverhalten genommen werden. Aus diesem Grund sollte ein Tempo-30-Schild aufgestellt werden.

Frau Kreyenhop verdeutlicht, dass es sich um einen Schulweg handelt. Es ist schwer, den Schulkindern zu erklären, dass ein Schild „Verbot der Einfahrt“ aufgestellt wurde, aber trotzdem Fahrzeuge von den Anliegern entgegenkommen können. Aus diesem Grund sollte der damalige Ratsbeschluss zurückgenommen werden und lediglich eine Geschwindigkeitsreduzierung erfolgen.

Herr Ralf Nolte bemängelt die schlechten Sichtverhältnisse im Kurvenbereich. Aus seiner Sicht ist die dort vorhandene Hecke viel zu hoch. Die Kinder gehen in diesem Bereich oft mittig auf der Straße und werden von den Fahrzeugen nicht gesehen.

Herr Werner Grafe fragt an, ob nicht für diesen Bereich eine Spielstraße ausgewiesen werden kann.

Herr Bormann erklärt hierzu, dass dieses nur mit baulichen Veränderungen möglich ist. Da die Straße aber auch von landwirtschaftlichem Verkehr genutzt wird, ist dieses schlecht möglich.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, beendet Herr Thöle die Einwohnerfragestunde.

Der Rat beschließt den am 01. Dezember 2014 gefassten Beschluss, im Bereich der Straße „Alter Pohl“ ein Schild „Verbot der Einfahrt“ VZ 267 StVO (Verkehrte Einbahnstraße) bei der Einmündung Breite Straße aufzustellen und den direkten Anliegern der Straße „Alter Pohl“ ein Befahren der Straße aus beiden Richtungen zu ermöglichen, aufzuheben.

Der Rat beschließt des Weiteren, beidseitig der Straße „Alter Pohl“ ein Tempo-30-Schild VZ 274 StVO aufzustellen.

**Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

### **Punkt 11:**

#### **Beratung über die sich aus der Wegebereisung ergebenden Maßnahmen Vermerk vom 10. Juni 2015 wurde bereits übersandt**

Herr Thöle geht auf die am 09. Mai 2015 durchgeführte Wegebereisung ein. Im Rahmen der Sitzung wurden verschiedenen Maßnahmen festgelegt.

Herr Bormann führt aus, dass die angedachten Maßnahmen ein Kostenvolumen von ca. 32.500,00 € nach sich ziehen. Die einzelnen Wege wurden im Vermerk vom 10. Juni 2015 festgehalten. Im Nachgang zu der Wegebereisung hat sich der Rat dafür ausgesprochen, keine Arbeiten am „Weidedamm“, sondern dafür Maßnahmen am „Bahlenweg“ durchzuführen. Hierfür werden Mehrkosten von rund 1.000,00 € anfallen, so dass mit Unterhaltungskosten von rund 33.500,00 € zu rechnen ist.

Herr Thöle verdeutlicht, dass der Haushaltsansatz für alle Maßnahmen nicht ausreicht, so dass gfs. weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen.

Er spricht den Jagdgenossen seinen Dank aus. Auch in diesem Jahr wurden wiederum Maßnahmen von diesen durchgeführt. Dabei wurden nicht nur Mittel zur Verfügung gestellt, sondern auch die Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt. Die Gemeinde Süstedt weiß dieses Engagement sehr zu schätzen.

Im Gemeinderat herrscht Einigkeit, dass die im Vermerk vom 10. Juni 2015 aufgeführten Maßnahmen mit der Änderung umgesetzt werden sollen, dass nicht am „Weidedamm“ sondern am „Bahlenweg“ Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

### **Punkt 12:**

#### **Annahme von Zuwendungen**

Frau Gluschak gibt bekannt, dass eine Eilentscheidung über die Annahme einer Zuwendung in Höhe von 200,00 € von Herrn Hennig Brümmer getroffen wurde. Die Zuwendung soll für die Straßenunterhaltung verwendet werden.

Der Rat nimmt Kenntnis.

### **Punkt 13:**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

#### **Punkt 13.1:**

##### **Haushaltsplan**

Frau Gluschak teilt mit, dass der Haushaltsplan 2015 vom Landkreis nicht beanstandet wurde.

#### **Punkt 13.2:**

##### **Kriegerdenkmal Süstdt**

Frau Gluschak informiert darüber, dass die Sanierungsarbeiten am Kriegerdenkmal Süstdt zwischenzeitlich zum Abschluss gebracht worden sind. Das neue Denkmal soll am 21. Juli 2015 um 18.00 Uhr eingeweiht werden.

#### **Punkt 13.3:**

##### **Flurbereinigung**

Frau Gluschak gibt bekannt, dass für die Baumaßnahme im Rahmen der Flurbereinigung gute Ausschreibungsergebnisse erzielt werden konnten. Der Eigenanteil der Gemeinde wird sich auf rund 11.000,00 € belaufen.

### **Punkt 14:**

#### **Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Anfragen und Anregungen geäußert.

**Punkt 15:**  
**Einwohnerfragestunde**

Herr Uwe Garbers weist darauf hin, dass sich alle drei Jagdgenossenschaften (Süstedt, Uenzen und Ochtmannien) an der Straßenunterhaltung beteiligt haben. Ziel ist es, dass diese Zusammenarbeit auch weiterhin so praktiziert wird.

Herr Ralf Nolte spricht den schlechten Zustand der Straße zum Schleusenhaus an. Hier wird dringender Handlungsbedarf gesehen.

Herr Thöle sagt zu, dass dieser bei der Wegeunterhaltung mit berücksichtigt wird.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Thöle bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin